

Editorial

Rätselhaftes Rheuma

Rheumatoide Arthritis: unvorstellbar schmerzhaft, unheilbar, weil die Ursachen nach wie vor unbekannt sind. Einzelne Mosaiksteine zur Erforschung dieser, in Europa erst seit etwa 200 Jahren dokumentierten Krankheit, gibt es zwar viele, doch ein Durchbruch ist nicht in Sicht. So fanden Forscher der Uni Jena heraus, dass der RA ein Überangebot von Wachstumsfaktor PDGF-D vorausgeht. Dadurch baut der Körper Knorpel und Knochen ab und die Gelenkinnenhaut wächst unkontrolliert. Wissenschaftler der Uni Erlangen haben ihrerseits eine genetische Variante des IL4-Rezeptors entdeckt, die auf einen besonders schweren Verlauf der RA hinweisen. Homozygotie zeigt ein 70-prozentiges Risiko an. Forscher der Uni Amsterdam fanden heraus, dass ein atherogenes Blutfettprofil die Gefahr an RA zu erkranken, signalisiert. Im Schnitt liegt das LDL-Cholesterin künftiger Rheumatiker im Schnitt um vier Prozent höher, das HDL-Cholesterin um neun Prozent niedriger, die Triglyzeride um 17 sowie das Apolipoprotein B um sechs Prozent höher als bei Kontrollprobanden. An Rheuma leiden häufiger Frauen als Männer, es kann bereits zwischen 20 und 30 Jahren entstehen. Hier steht die Frage nach den Hormonen weiterhin ungeklärt im Raum. Obwohl Frauen oft einen schwereren Verlauf als Männer aufweisen, erreichen sie meist später spezialisierte Rheumaeinrichtungen. Ist es immer noch ein weiter Weg zum Gesamtmosaik, so gibt es aber dennoch neue Behandlungsstrategien, den Verlauf der Krankheit zu bremsen (siehe Seite 5).

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ulrike Cousseran

Ulrike Cousseran

Interview

- Rückenschmerz – auch eine Frage der Einstellung** 4
 Interview mit Prof. Klaus Pfeifer, Erlangen-Nürnberg

Rheuma

- Knochenzerstörung früh aufhalten** 5
 Früharthritis-Sprechstunden etablieren sich

Osteoporose

- Depressive sind osteoporosegefährdet** 6
 Sekundäre Osteoporose erkennen, bevor der Knochen bricht

Frozen shoulder

- Wenn die Schmerzen gehen, friert die Schulter ein** 8
 Ausführliche Aufklärung hilft Ärzte-Hopping zu vermeiden

Osteoporose

- Verschreiben und Beraten** 10
 Kalzium/Vitamin-D₃-Defizit lässt Osteoporosetherapie versagen

Pharma-News

- Das ABC der Thromboseprophylaxe** 12
 Wann Thrombophilie-Diagnostik indiziert ist

Arthrose

- Gestörte Sensomotorik nach Kreuzbandplastiken** 15
 Operierten Kniegelenken das „Schwimmen“ abgewöhnen

Verlag:
 Reed Business Information GmbH,
 Gabrielenstraße 9, 80636 München
 Tel. (0 89) 8 98 17-0
 www.reedbusiness.de

Geschäftsführung:
 Jan van Betten (Vors.)
 Peter Brunner (Medizin)

Redaktion:
 Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.) -5 51
 Ulrike Cousseran M. A. -5 52

Layout/Grafik: Sabine Baranski

Gesamtanzeigenleitung:
 Frank Rosemann (verantwortlich für Anzeigen) -5 21

Published by
 Reed Business Information



ÄRZTLICHE PRAXIS special gehört der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern an.

Abbildungen: Titel: Arteria; Seite 4: privat, Archiv; Seite 5: Arteria; Seite 6: 2K-AV-Produktionen; Seite 8: Arteria; Seite 10: Superbild, Pietsch; Seite 14: Arteria; Seite 15: Arteria